

Esmarchstraße 4 · 23795 Bad Segeberg

Telefon (045 51) 20 80 · Telefax (045 51) 9 39 94

E-Mail: info@marburger-bund-sh.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG., Lübeck
IBAN: DE14 3006 0601 0001 8415 48 · BIC: DAAEDEDXXX

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Schleswig-Holsteinischer Landtag

Sozialausschuss

z. Hd. Herrn Werner Kalinka

Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4039

Bad Segeberg, den 15.05.2020

per Mail: sozialausschuss@landtag.ltsh.de

**Stellungnahme des Marburger Bund Landesverband Schleswig-Holstein
„Arbeits- und Gesundheitsschutz in Schleswig-Holstein“ – Antwort der Landesregierung auf
die Große Anfrage der Fraktion SPD
Drucksache 19/1758**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kalinka,

der Marburger Bund Landesverband Schleswig-Holstein bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme zu der Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion SPD zum Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz in Schleswig-Holstein“.

Mit Interesse verfolgen wir die Diskussionen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Dem Marburger Bund Landesverband Schleswig-Holstein ist es dabei ein besonderes Anliegen, dass der Arbeits- und Gesundheitsschutz gerade im Bereich der Ärztinnen und Ärzte eingehalten wird, tatsächlich aber bereits die tarifvertraglich festgelegten Öffnungen des Arbeitszeitgesetzes oftmals systematisch überschritten werden. In ärztlichen Tätigkeitsbereichen, in denen kein Tarifvertrag zur Anwendung kommt, sind die Überschreitungen des Arbeitszeitgesetzes ebenfalls deutlich zu erkennen.

Zu diesem Ergebnis kommt der Marburger Bund regelmäßig in seinen Mitgliederbefragungen, zuletzt auf Bundesebene im MB-Monitor 2019 (abzurufen unter: <https://www.marburger-bund.de/mb-monitor-2019>) bzw. deren Detailauswertung auf Landesebene (abzurufen unter: <https://www.marburger-bund.de/schleswig-holstein/meldungen/jeder-fuenfte-krankenhausarzt-erwaegt-berufswechsel>).

Diesen Punkt greift der Marburger Bund Landesverband Schleswig-Holstein ebenfalls auf. Die Fragen nach den Grenzen des Arbeitszeitgesetzes in Verbindung mit den tarifvertraglichen Öffnungsklauseln, die Möglichkeit der Einhaltung eben jener Grenzen sowie die vorgesehenen Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen durch die Arbeitgeber gehören zu den Dauerthemen in der täglichen Beratung der Mitglieder des Marburger Bundes.

Esmarchstraße 4 · 23795 Bad Segeberg

Telefon (045 51) 20 80 · Telefax (045 51) 9 39 94

E-Mail: info@marburger-bund-sh.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG., Lübeck
IBAN: DE14 3006 0601 0001 8415 48 · BIC: DAAEDEDXXX

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Daher ist es aus unserer Sicht dringend erforderlich, dass die personelle Ausstattung der Staatlichen Arbeitsschutzbehörde aufgestockt wird, um nicht nur in besonderen Fällen anlassbezogen die Einhaltung der Arbeitszeiten der Ärztinnen und Ärzte zu kontrollieren. Vielmehr müsse es zu regelmäßigen und anlassunabhängigen Kontrollen in den Krankenhäusern kommen, um die Einhaltung des Arbeitsschutzes der Ärztinnen und Ärzte zu stärken. Zugleich regt der Marburger Bund Landesverband Schleswig-Holstein an, die organisatorische Ansiedlung der Staatlichen Aufsichtsbehörde für Arbeitsschutz direkt dem Land Schleswig-Holstein in Form einer eigenständigen Behörde zuzuordnen.

Abschließend möchten wir auf die zunehmende Bedeutung von psychischen Gefährdungsbeurteilungen im ärztlichen Bereich hinweisen. Die psychische Belastung der Ärztinnen und Ärzte hat durch die zunehmende Arbeitsverdichtung und dem Mangel an ärztlichem Personal aufgrund des stetig steigenden Kostendrucks innerhalb der Krankenhäuser in den letzten Jahren stark zugenommen. Unter diesen Rahmenbedingungen halten wir es auch in Zukunft für unabdingbar, dass durch die Staatliche Arbeitsschutzbehörde die Gefährdungsbeurteilungen überprüft und hinterfragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wessendorf

1. Vorsitzender

Marburger Bund Landesverband Schleswig-Holstein